

## **Coronavirus: Schliessung der Fronttüren in Linienbussen**

**Das Fahrpersonal der AUTO AG SCHWYZ ist täglich unterwegs und steht im direkten Kundenkontakt. Um es bestmöglich zu schützen und den öffentlichen Verkehr auch bei einer Zunahme der Pandemie aufrechterhalten zu können, sind zusätzliche Schutzmassnahmen notwendig.**

Um die Ansteckungsgefahr für das Fahrpersonal mit dem Coronavirus zu verringern, schliesst die AUTO AG SCHWYZ ab Mittwoch, 11. März 2020 die vordersten Türen der Linienbusse. Zudem sperrt sie die vorderste Sitzreihe und stellt mittels Absperrband den Mindestabstand zum Fahrpersonal sicher. Als Folge davon wird der Billetverkauf im Bus eingestellt.

Diese Massnahmen erfolgen auf Empfehlung des Marktführers PostAuto AG und werden von vielen Busunternehmen in der ganzen Schweiz (z.B. Zürich, Aargau, Zug) umgesetzt.

Für das Fahrpersonal wie auch für die Fahrgäste ist dies eine besondere Situation. Grundsätzlich gilt weiterhin die Fahrausweispflicht. Wir bitten deshalb die Kundinnen und Kunden, ihre Billette im Webshop ([www.sbb.ch](http://www.sbb.ch)), per Ticketing-App (FairtiQ, SBB EasyRide, etc.), an einem Automaten oder am Schalter zu beziehen. Die Billettkontrollen sind sich der besonderen Situation bewusst und werden dies bei ihren Kontrollen berücksichtigen.